

Eingang: 30.06.2021, 08:25 Uhr

NR 79

Anhörung Ortsbeiräte 1
und 5

23.06.2021

**Antrag
der CDU-Fraktion**

Öffentliche Plätze endlich ästhetisch gestalten

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die öffentlichen Plätze in Frankfurt endlich ästhetisch zu gestalten und dabei Gelder aus dem angekündigten „Frankfurt Plan“ zu nutzen.

Dabei sollen die provisorischen Terrorabwehrblöcke durch fest installierte und sicherheitszertifizierte Stadtmöblierung ausgetauscht werden. Diese Möblierung soll sich durch intelligente Pollersysteme an den Zufahrten zu den Plätzen sowie aufenthaltsförderndes Mobiliar auf den Plätzen äußern. Insbesondere Gestaltungselemente, die einen mehrfachen Nutzen haben, sollen auf den Plätzen verbaut werden. So könnten Sitzgelegenheiten fest verbaut werden und mit Begrünung auch für ein besseres Platzklima sorgen.

Bei der Gestaltung soll daher die Platzbegrünung mitgedacht werden. Außerdem sollte die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, einen Teil der Möblierung künstlerisch zu gestalten und sich bei den Motiven an dem jeweiligen Ort zu orientieren, um eine zusätzliche Identifikation mit der Stadt und dem Platz zu schaffen.

Begründung

Im Januar 2018 wurden einige öffentliche Plätze im Frankfurter Innenstadtbereich und im Mai 2019 in Alt-Sachsenhausen mit einem provisorischen Schutz vor Terrorattacken in Form von Betonzufahrtssperren ausgestattet. Dies geschah aufgrund einer Gefährdungsanalyse der Landespolizei und duldete keinen zeitlichen Aufschub. Bereits im Herbst 2018 stellten Sicherheitsdezernent Markus Frank und Verkehrsdezernent Klaus Oesterling im Ergebnis einer vom Sicherheitsdezernenten in Auftrag gegebenen Marktanalyse Möglichkeiten zur Installierung fest verbauter Schutzelemente der Öffentlichkeit vor.

V - StR Klaus Oesterling
PB
R

Leider hat der zuständige Verkehrsdezernent zuletzt ein Förderprogramm des Landes Hessen verstreichen lassen, mit welchem Frankfurt mit einem Zuschuss von bis zu 500.000 Euro für die sicherheitszertifizierte Stadtmöblierung erhalten hätte. Oberbürgermeister Peter Feldmann hat jüngst jedoch einen „Frankfurt Plan“ mit einem 30 Millionen Euro schweren Investitionsprogramm angekündigt. Dieses sollte umgehend genutzt werden, um die öffentlichen Plätze in unserer Stadt endlich sicherheitszertifiziert und ästhetisch zu gestalten.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Dr. Veronica Fabricius
Stv. Martin-Benedikt Schäfer
Stv. Yannick Schwander